



## DOSSIER

---

München, 27. Februar 2019

### Lidl-Filiale in München, Zweibrückenstraße Nahversorgung in hochfrequentierter Citylage



Frontansicht der Lidl-Filiale in München, Zweibrückenstraße 8



München, 27. Februar 2019

## Zentrumsnahe Versorgung für München

Das flexible Filialkonzept von Lidl ermöglicht die zuverlässige Nahversorgung an verschiedenen Standorten mit unterschiedlichen Voraussetzungen, zum Beispiel in zentrumsnahen Citylagen. In einer solchen Lage in der Münchner Zweibrückenstraße hat Lidl am 25. Februar eine Filiale eröffnet und trägt dazu bei, die Versorgung im Innenstadtbereich der Isarmetropole zu verbessern. Die Filiale bietet den Kunden dasselbe „Look and Feel“ wie andere Lidl-Filialen. Damit testet Lidl wie sich verschiedene Objekte in unterschiedlichen Lagen mit dem gewohnten Lidl-Standard ausstatten lassen. Kunden sollen trotz eingeschränkter Platzverhältnisse möglichst das gewohnte Sortiment und damit eine zuverlässige Nahversorgung erhalten.

Dafür hat Lidl im August 2018 im denkmalgeschützten Bestandsgebäude in der Zweibrückenstraße 8 rund 550 Quadratmeter im Erdgeschoss für die Verkaufsfläche und Nebenräume sowie etwa 300 Quadratmeter im Untergeschoss für das Lager als Mieter übernommen. Nach erfolgter Baugenehmigung hat das Unternehmen die künftige Filiale renoviert, neue Fliesenböden verlegt, energiesparende Technik installiert und die Filiale mit platzsparendem Mobiliar ausgestattet.

### Platzsparende Bauweise

Ziel des Unternehmens war es, seinen Kunden auch in dieser kleinen Filiale eine umfassende Nahversorgung zu ermöglichen und ein Sortiment anzubieten, das nur leicht reduziert wurde. Daher hat Lidl sich gegen ein Konzept mit stark reduzierter Artikelanzahl entschieden und Platz durch spezielle Möblierung eingespart.

Die Verkaufsfläche der Filiale hat einen sehr schmalen und länglichen Grundriss. Dies führt dazu, dass in der Zweibrückenstraße statt der meist üblichen vier Regalreihen nur zwei untergebracht werden konnten und die Warengruppen in der Filiale anders angeordnet sind als in anderen Filialen. Beispielsweise spart Lidl Platz, indem Toast, Knäckebrot und weitere Backwaren gemeinsam mit den frisch gebackenen Backwaren in einem Regal angeboten werden. Beim Frischfleisch und -geflügel kommen statt frei im Raum stehender Truhen Schränke zum Einsatz, die an den Wänden angebracht sind. Getränke sind teilweise in der Gangmitte zwischen dem Obst- und Gemüsebereich und der zweiten Regalreihe platziert.

Trotz der eingeschränkten Platzverhältnisse legt Lidl Wert auf einen großzügigen Obst- und Gemüsebereich. Da dieser nicht wie üblich direkt am Eingang untergebracht werden konnte, befindet er sich in der Mitte der Filiale. Direkt daran angeschlossen ist das Food- und Non-Food-Aktionssortiment. Eine weitere Besonderheit ist die Pfandrückgabe: Sie wurde an den Rand der Verkaufsfläche verlegt, da die Filiale nicht über einen abgetrennten Eingangsbereich verfügt.



## DOSSIER

---

München, 27. Februar 2019

Bei der zentralen Lüftungsanlage legt Lidl großen Wert auf Umweltfreundlichkeit. Sie ist – wie auch in anderen Filialen – mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Für die Filiale in der Zweibrückenstraße wurde die Technik jedoch stark verkleinert. Da es sich um ein über 115 Jahre altes Bestandsgebäude handelt, konnte jedoch die in Neubaufilialen übliche Betonkernaktivierung nicht umgesetzt werden.

### **Kleinere Einkäufe in Innenstadtlagen**

Kunden in Citylagen transportieren ihre Einkäufe meist zu Fuß, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Rad. Daher nehmen sie eher mehrmals die Woche kleinere Einkäufe statt großer Wocheneinkäufe vor. Um diesen Einkaufsgewohnheiten entgegenzukommen, stellt Lidl den Kunden in dieser Filiale überwiegend fahrbare Körbe statt Einkaufswagen für ihren Einkauf zur Verfügung. Kleinere Einkäufe machen auch die üblichen, langen Kassensysteme überflüssig, weshalb sich Lidl entschlossen hat, kleinere Kassen zu installieren. Auf diese Weise können mehr Kassen in der Filiale angeboten und somit mehr Kunden gleichzeitig bedient werden.



München, 27. Februar 2019

## Die Daten und Fakten zur Filiale in der Zweibrückenstraße

### Bestandsgebäude

Baujahr	1903
Adresse	Zweibrückenstraße 8
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prominente und zentrale Lage an der hochfrequentierten Zweibrückenstraße, die zu den Hauptverkehrsstraßen der Münchner Altstadt zählt</li><li>• Denkmalgeschütztes Gebäude</li><li>• Sehr günstige Nahverkehrslage durch Bus-, Tram-, S-Bahn- und U-Bahnanbindung in unmittelbarer Nähe</li></ul>

### Neue Filiale in der Zweibrückenstraße

Neueröffnung	25. Februar 2019
Verkaufsfläche	ca. 500 Quadratmeter
Gesamtfläche	ca. 850 Quadratmeter
Zahl der Parkplätze	Keine eigenen Parkplätze
Bauliche Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• In denkmalgeschütztem Bestandsgebäude</li><li>• Platzsparende Inneneinrichtung, um breites Sortiment anbieten zu können</li><li>• Lagerräume im Untergeschoss</li></ul>
Nachhaltige Filialbauweise	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung</li><li>• Moderne, energiesparende LED-Beleuchtung</li></ul>

### Projekttablauf

Übernahme des Objekts	1. August 2018
Bau- und Einrichtungsphase	1. August 2018 - 24. Februar 2019
Neueröffnung Lidl-Filiale	25. Februar 2019